Wiesbadener Tagblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

17,000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie 2tbend. Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. - Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Mo. 550.

Freitag, den 24. November.

1899.

Abend-Ausgabe.

Mir den Monat Dezember

"Wiesbadener Tagblatt"

gu abonniren, findet fich Gelegenheit im Derlag Conggaffe 27, bei den Ausgabeftellen, den Freig-Expoditionen in den Nachbarorten und fammtlichen deutschen Weichspoftunftalten.

Deutscher Beichstag.

Dentiches Reich.

* Gesterveich-Ungarn. Und Anlaß der Berathung über die von den Omoten-Tepnialionen getroffene Bereinbarung in-femirte die Opposition im ungarischen Abgeotobiechspan große Läumicenen. Ruch einer außert lächten gehaltenen Verde best

er ein Ghofolobengchent der Komigis an die Trippen Guiming erweckt.

* Mussen der Alle Meidung, doch herat beseit ist, mich
werentert. Richtig sei nur, dag ein sorfet russische Serachen
mit der Enterene in der Wäse von Gerot Aussellung gemusen det, um sier den Holle Stöckens des Genire die
eigneten Mahnehmen en tressen. — Bite dem Bestimer, Localgeiger mus Veren gemehrt neist, iht diese die Berifiner, Localgeiger mus Veren gemehrt neist, iht dieselst eine Mechanisch aus
deresdung eingelaufen, doch nicht einen Aussinnisser, sondern eine
frandstreiten Ramens Bitte einen Aufmorodoring gemacht
de. — Demselben Kalite zusselz der Gestellung demacht
de. — Demselben Kalite zusselz der erfrechtung von einem
fannt eingefommen, da er sich erholungsbediritig sinste. Der
pasche und der Alleber Manionstom gewährt werden. Arkanntlich
jinder sich der Roofener Klistioner Kannonatom wegen großer
leindagen Schulnkleiten in Unterschung.

Der frieg in Sudafrika.

Der Krieg in Südafrika.

A forden, 22 Reuember. (Ben unferem Londoner torrespondenten und Kobeldenschen aus Kapfort.) Adhlose Seriadet über große Schodenten und kaptonitin und die Antonumung enichalister Burenfreiffähle in der Adhe von influent ind ben die Antonumung enichalister Burenfreiffähle in der Adhe von influent ind spar im Malant, doch feht es an offiziellen bestäute die Kapfort der Kapfort

Veftrafung berteignfähren. Reine Schamungel finden tigilch in der Alde vom Coftourt fatt. Eine größere Ecktacht
gwilchen den Truppen Jouberts neb den Englandern fieht bewor.
Ack Condour, 28. Nonruber. General Duiller dut dem
Selchischafte der anglichen Dinisson in Inneresson den Auftragertheilt, ihm eine vollfändige. Eine mit den Kamen aller Einwohner
holländigher Aldhust eingelenden, welche die Buren in irgend einer
Teile unterführen.

Beite unterflichen.

d. Ferlin, W. Nobember. Dos "Wei Tagebl." meldet an Kom: Ge verlaufet, boß General Buller bei den Truppen i De Nar ift. Lon Eimonstown in der Näde von Aupfacht ift vo der Schiffen. Worigs min Monard, ein Kontingent Watrofe nach der Front abgragangen. Dassielbe führt ein Arzeiliges Schneif feuer-Geichig mit fich. — Aus Mandport wird vom Ab. h. Nach mittags ölder, am künderte Vareiligen auf verlage abgrafter, im Kinderte Vareiligen der ihr dan der Verlage gestellten, und kinderte Vareiligen auf verlage auf einem and, im Keiepsant ein errofetet Beldungen herüber ihreinen and, im Keiepsant ein errofetet.

an erworten.

d. Appfladt, 23. November. Gine Angold Englänber find nach dem Belgistolande engigdrochen, um die Eingeborenen, die im Begriffe fielen, die Bolffen gewen die Gugländer zu grapelien, von ihrem Kortheben abgubringen. And die Hollander im Bafintolande wollen die Unrein unterfluigen.

Die trofflichfte Artift bes Arleges in Subafelta

Aus Annft und geben.

** Repbeng - Shenter. (Spielplan.) Sommag, ben 28. Asbendber, Madmittags "et ilbr: Anga". Abends Ilder Gestaufte Liebe". Montog, ben 27: Dunnups Veifschmitzer". Dienstag, ben 28: "Detrathemarkt". Mittroch, ben 29: "Gefauste Liebe". Donnerstag, ben 29: "Denamps Neifschwitzuer". Freisag, ben 1. Dezember: "Dolft", Graf Schiller De. Annah.

Boltthätigheito Sonrert. Jum Beffen bes D

Der feine Soriei eggiff, mit derformfichen Germen und tiled ohne indigeffaltung dielt fich in berförmfichen Germen und tiled ohne individuellere Färdung. Pürcinschäuferdundigendere Geatelerist mügte
und von verahreit der Allenenfehre ferenzen und tiled ohne individuellere Färdung. Pürcinschäuferdundigendere Geatelerist mügte
und von verahreit der Allenenfehre fehre beited fein. Ebenetinder
else die Darkellerin fig die Edugrin – jo zu fläch diese ehn die
Bogner überhaupt vonstander treunen lögt. Die Stimme, ein
umfangereiger Weggelopena, delfen Kolorit zu Clies lichten Sopran
genügend fontrallite, trot nur im Hinde des einen Alles über den unter kanne einess schulde, Angareim berühret die gefande, einge tremostrender aben bei der der den Korderungen des zuelten
Rittes kanne einess schulde, Angareim berühret die gefande, einge tremostrende Zondbildung; and die misstalische Anstellung des dier mehre. Anz und verstlich Der Geregte bese Tonnafagest im schäufen
Romenten, wie "ber flinge hebe Frange bese Tonnafagest im schäufen
Romenten, wie "ber flinge hebe Frange beim werbet", ober in den ichneibend spärtischen hohen als am Schünf; feinwiederum aber und die geschuserlige Minarcinung in den welchern Teellen wie flicht lächelt ab das Sechen", und de fing beschäuter Jurnaf-nist dem angehalten Uttanana, wenn zwar ein fortrespender gefong ab vonnartische Telens, so bed sine täntige mutflätische Bildung bescht, fün den Egren des Einstelnischen Einstelnischen Telet del Schwen im Schie ber Westen find. die fingelbeter den Telet del Schwen im Schie der Schaufen find. die finn den

mit gatem Recht theilnehmen.

Neber die Leiftungen der einheimischen Mitglieber, die gum Theil seit Jahren im Belig ihrer Kodien find, ift Ichon alles Williambeerthe berücktet werden. Mit der Jeit wied die dem Dirigenten, heren Kopellmeihere Schlar, holieutlich gelingen, mit den vorhandenen Aräften, miter denen fich gestem auch here Gugeftwa nun als hell und lauft tindender hereich dem machte, noch hervorrogenderes zu erreichen; die öbgebegten Ensiembles — nammentich die Männerchöre im zweiten Alle – fiderten and dehenal wieder den in Urbrigen jo günstigen Eindruck der Ausstützung. O. D.

Befideng-Cheater.

Donnerftag, ben 23. Kobember, jum erften Mole: "Ducautys Reisenbenteuer". Schwonl in 4 lätten (unch einer fraugölischen Iber) von Mudolf Gereder und Saul harms. In Sectie geiest bon Dr. D. Rauch. Es ift bei ums eigentlich bes Landes Sitte, baß die Richts

. Gine Verhaffung bes feren v. Podbieleki mar,

if bod wirfild bas practice Bittenpaper nicht werst, auf bem es gebruckt ist. Much die Bultvationen gefallen lich meint in sehr gewindern Musburd much in geluntentionen gefallen lich meint in sehr mobernes Beden kommt in ber "Anie! Annu zur Belbnitzung "mit burch ihre Ausbietung eine Berer Kreife bringen und üchstensburch ihre Ausbietung ein mit mit dierer Kreife bringen und üchstensburch über der gegen die beiter angele Beder angeweiter nerben mit Applie Zahert und Urbeit, melde giber anfgrunerhet nerben mußles, wie die Butunft lehren mit. Bei zu Applie Beder in der Besteht nerben mit die Beder in der Besteht der Besteht

Aus Stadt und gand.

Bie So den, 28. Rovember.

o. Gerichts-Berfonntien. Herr Altun Veh, feiher bier, guleht in Königliein, filt gun Amsdeschildsfereine in Boligliein. Am Mindsgerichtsfereine in Boliglieinschauschiere Derren Fisioberger und bei bie Gerichtvooligiedern from Anfricage, expleree in Camberg, leigterer in Welfing, examit worden.

Camberg, leitecer in Wilfen, ernannt worden.

3. Refidens-Sheater. Se sei nechnole auf die am Santing flattindende Alleftungen der holdanischen Wording Schanfte Lieber, welche einen eigenauften Bremider-Mend bilden wird, aufmerflam gemacht. Die Souting Askamittag ift "Baga" angeigt. Moendo Schr. "Setaufte Liebe" zum poeiten Wal in Seene.

o. Kalfer Friedrich-Illak. Rach Beendigung der Bunsathitan am Radiauer dof ilt die fladdliche Bernsaltung der Reinschlang der Keinschlang der kind der Keinschlang der Ke

o. Mufeums-Angelegenheit. Die Stabtverorbucten find

nand die Wutenme-Amgelegemen tiegt. Meligisse Vorrüge. Der Wrobekanten Berein oge außerer Berdältnisse im worgen Jahr keine Wortzig aller dat, wird in beiem Winter weitere eine Meihe vo gen halten faisen. Der erfte derselben findet am Menta Bottenther 1889, Aberde de Unter Vorreiber für der Werten Stennant 1899, Aberde des für in Saale des Gemeind Stennanse D, hatt. herr Pfarrer Altherr and Bale

Invalibitate- und Altereverficherung. Bei ber von

Boftverkehr. Mo unbestellber ift zurüchefom Rovember bei dem Boftamt I bier eingelieferter Gi en heren Heinrich Schafter, abzugeben Majchinenfab

ein gerin behreich Schafter, abjageden Meigelenmeinen werden behreich Schafter, abjageden Majcharthartif Lindwidorf der Majcharthartif in Die neuen Gelefenanten von ein, wei, der innbert werden, nochem die Genehmigung der Kalert erfolgt den ter Gelegen der G

igniegtich ber Zweimart-Warte, mr? Sorien von Beiefmarten haben.

Dum Brend auf dem Fereberg fdyrelbt mis die Mosfiniensbeit Bissodden 28. Hollich und die Kelfbrenner.
Gef. m. d. D.*: Begungelmend auf die Kelfbrenner.
Kelf. m. d. D.*: Begungelmend auf die Kelfbrenner Kelfbreitsbeit die die die Unidag des Ernahes auf dem Neroberg theilen mir Ihann mit, daß der Bericht in welentlichen Ausgitzet ger und den Argeiffret ger flachtlang der Sach aus den Ben Kendern der Kelfbreitsbeiten der Sach ausgenangen der Kelfbreit und men genangfe Unterfachung geden. Nach Erdicht berleiben volle est das welche flach erneben, das Erdicht und men Brand in feiner Beiff, besecht.

— Handelvegister. In das Fiemenregister murde ein getragen, das die Pirma "I Eifenstein" ju Wiesbaden erfoschen ift prangen, das der jetum "I Litentien" in Wiesbahen erlossen ihre.

— Elinder Leuerlärm enthand geleen Abead dadunch, daß fich deim Angaben eines Derdeiners in einem Hauf der Altenna Schwaldscheftrade, mahrigeinlich durch hierzu ungerignetes Bremmanterla, ein harte Rand, einmediete, welcher durch die bied, neblige Luft zur ürze niedergebrücht wurde und die Derragke aufällte. Die Schulgmann vermuleber Grofferer und alemnitte die Frenerwehr, was fich follosisch die unnöhige erwies Bon einem Brand von einsprangen dag die New Vermitten der Vermitten der Brand von einsprangen dag die New Vermitten der Ve

Die Fenerwehr, was san schiedlich als unvöllig erwies Bon einem Brand voor überbaupt uicht die Nede.

O. Ein blutiges Dromm dur find beute Mittog im Hangen Debergasse die überteile Bon-fednicher Angelft des Bestehnteiles Bestehnteile Bon-fednicher Angelft des Bestehnteile Bestehnteile Bon-fednicher Angelft die Hange des des Geschieses des Geschieses

- Gütertrennung. Ludwig Schmibt, Tüncher, und Rarollne Ufluger in Bierfiadt bablichtigen, die Ebe miteinanise einzugeben und haben Gütertrennung nach Raff. Recht eingeflüft

Cehte Undrichten.

Continentel Telegraphen Campagett. Berlin, 24. Rovember, Den Bectiner Bol. Anden." gefolge werde die Unnahme nicht feht geben, daß die Staatbregierung ben Manber Errichtung eines befonderen Oberpraftblums fir Berlin nub Ilugeburg erwöge, allo eine Menvorganifation der Staatboermaliungebehörden, nicht aber eine Menberung in der Berfaffung der Staatgemeinde ober in der Regdung der Staatsgemiliche

Perlin, 24. Bonember, Bur Laiferreife und England wird gemelbeit: Der Kinlier, Being den Bales, Bring Christian von Spleawis-hofftein, der Perago von Conumphi und Dere hofmerfisch Errd zu Geledburg fubern geltern Gomnings und Dere Jagd. Die Kullertu unternahm Bonmitags eine Spozierfahrt zuh nachm am Konhmittag am Zaabelfen Delle (Gehen hand im engtum Kreife Kamilicatalel fiatt. Die Abertaglewa, in mit der ringbone erforgt, bente Kandmitan. Die Debenagiere, in mit der

Jogd. Die Kulfertu unternahm Sommittage eine Spozierfahrt gibnehm um Kandwitteg am Jagobelfen Dell. Geltent fand im engigen
kreife Komiliensoft flott. Die Abreife des Kollees nach Sandmen der Andelle Abreife des Kollees nach Sandkreife Komiliensoft flott. Die Abreife des Kollees nach Sand
kreigen "Kelte Keltentig um Hetzt auch Vertrittige Arcuser ih mit dem

kreigen "Kelte Keltentig um Hetzt nach Vort Abreife zu geben. —

Bernef dahrennen nuch dem Andelle Abreife zu geben. —

Komberlatt ner gesten um dem Andelle Abreife zu geben. —

Bernef deuter er nach voben zurüch. Der Kolles dasse führliche

Leren Luterredung mit dem Erickien zu Allsow auch Heiter eine

Leren Luterredung mit dem Erickien Vortige Barreien flub entschaften. Der Allse dasse führer eine

Kollen zu ergubungen, mit aben Krieten zu verführern und, fallse

Kegternag den Zische er Termitänische und, fallse

Kondour, 24 November Der Termitänischer und, fallse

Kondour, 24 November ihr bei Erickien und ben ber Kentellen

Kentellen der Lerendung und der Verschaften

Kandourfie machen (olle, zur Verpellung zu geberten.

Kondour, 24 November. In bieligen politischen Kreisen

Kreichen Brunk gwischen der den Verschaften Kreisen

Kreichen Brunk gwischen Ben verschieben und ben ben der

Kentellen Stellen und Kreisen der ben verschieben Kreisen

Kreisen Brunk gwischen Brunklichtlungen und vielleicht zu
einem offenen Brunk gwischen Kreisen füh bereite mit ben Ber
einigten Etwaten über bie Midsauftheilung Chinas greinigt,

wöhnend Prantreich umb Kubland bogegen finde, Deutigland ift

noch unreutschoffen. Seitze ber Bueitwah allein fich delenden

kernolen, 24 Koosenber. In der und erheitziglichen.

Bereiden, 24 Koosenber. In der und ber beteilstichen.

Bereiden, 24 Koosenber. In der den der bestellichen.

Breslau, 24. Rosenber. In dem Erubenbendungfelle. En dem Grubenbendungfelle wird bem Bresl. Gen. Mag. noch gemeldet. In einer Kontrens, die wiete Telfindine des Berghaupmanns Kinno, des Genenledictons Merfin und des Oberbergratibs dilger in Jadrys faurfand, wurde der Telfing gefoft, die Soldake obsphölden und eringeln zu lassen, mehrer Edenagsfildrung zu verweiben. Die Toden sieden in der Grube bleiden. Der Sillkand des Bertrichs wird PRonait dauern. Der Ansfall der trägt läglich tansend Temene.

Polhowirthfchaftliches.

Der Santenfand Mitte Movember. Im die Mitte des Monats November wer der Gatenfand in Benigen solgender (Nr. 1 bedeute die Erwartung einer sein getzen, 2 einer guten, 3 einer mittleren (domchfindlichen), 4 einer geringen, 5 einer sein geringen Gente): Winterworzen 24 (1832m 2,4 im Clinder), Winter-pola 1, 9 (2.1). Wintervoggen 24 (25), junger tilee 2,9 (28), Engerne 2,7 (2.6).

gerne 27 (2,6).
Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurtes Borfe an 28. Avender, Williams 12%. Mir. Credit-Afflicu 201.50, iscoute Cammandis 191.70. Shoatsbohn 140.40. Loudarden 70. Cotherbohn Billion 129.50. Gentralbahn 140.50. Kordsbahn 60.50. Aussin-Bahn 151.50. Learnalbitte Afflicu 201.50, iscoute 60.50. Aussin-Bahn 151.50. Learnalbitte Afflicu 201.50, iscoute 60.50. Luiss-Bahn 151.50. Learnalbitte Afflicu 201.50, depresent afflicu — Bedunger 28.270, darparer 60.55. depresenting Bieglance — Copies. Argitauer 40.50. Devedence Apart 1612. Deventides Continued C

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Haumungs-Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen.

Meyer-Schirg

Kranzplatz.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Montag, den 27. November 1899, im Saale des

Vierter Abend

für 1899 1900.

Mitwirkende:

Fraulein Therese Behr aus Mainz, Herr Professor Hugo Becker aus Frankfurt a. M., Herr Professor Franz Mannstaedt von hier.

Vortragsordnung:

Beginn 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung d. Karte gestattet.

Numerirte Plätze zu 4 Mark sind in der Buch-handlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 52, bis Montag Machmittag 5 Uhr, später sind nicht-numerirte Plätze — soweit Raum vorhanden — beim Vereinsdiener zu haben.

Der Vorstand.

Telefon 309.

Contractor (Co	All I comments of the same	an.
,, 1	1/4 "	99
,, 1	99	**
., 5	.,	22
" 4	**	**
Fü	hrer.	*****
	" 1 " 5 " 4	, 5 ,

1895er Tischwein

48. Kircheasse 48.

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Neugasse 1.

Medicinal Cocaper, Orig. Ungartranbenwein, 34. M. 1.25, 1/2 St. 75 Big. mit Stas. C. F. W. Behwanke, Schwalbackeiter. 49, nabe Mickeleberg.

Gemischte Obstmarmelade

ans nur besten Obssorten, ganz vorzstglicher Geschmad, p. \$16. 30 \$1., det 5—10 \$16. 27 \$1., det 25-\$16. Gimer 25 \$1. Iohannisbeergelee, nur Johannisbeeren und bester Zuder, per Hand 60 \$1., det 10-\$16. Gimer 50 \$1. Oimbeergelee, Apfelgelee, Tyrup. 14776 F. A. Dienstbach, Rheinstr. 82.

Schinfen frid eingetroffen in befannter Gate, gerant reines Schweinefchmats p. Bib. Bt., bei 5 Bfo. 40 Bf. P. Mütter, Reroftrage 23. 15609

Thee-Lager

empfehle als ganz besonders preiswerth: No. 5a Roth's Pamilien-Thee à 3 Mk. p. Pfd.

Die ganze Welt soll und wird

0 0 0 0 SALTA 0000

Salta, ein neues reizvolles Brettspiel, wird von Professor Dr. Schubert, Hamburg (Autorität auf diesem Gebiete), dem Schachspiel gleichgestellt, ist aber sehr leicht erlernbar. Prets 3 Mark, feiner 7 Mark.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Grösstes Spiele-Lager Wiesbadens. — Versar

Im Laboratorium d. Herrn Prof. Dr. Fresenius chemisch unters. u. vollkommen rein befonden. Aerztlich empfehlen. ***********************



Zur gef. Beachtung!

"J. Rapp's Brindisi"

mein allgemein bekannter und beliebter ital. Rothwein, per Fl. 80 Pf., bei 13 Fl. à 75 Pf. o. Glas, ist ausser bei mir selbst, das ist

Moritzstrasse 31 und Neugasse 18/20, also

INICIAL HIPCHIP Goldgasse 2,

IN III in nachstehenden Verkaufsstellen zu haben:

haben:
bei Herrn Ph. Kissel, Röderstrusse 27,
F. Klitz, Rheinstrasse 79,
Juc. Minor, Schwalbacherstrusse 33,
Gg. Müller, Albrechtstrusse 6,
Otto Gerhard, Kais-Friedrich-Ring,
J. W. Weber, Moritzstrasse 18,
J. Birck, Westendstrasse 16,
F. Frankenfeld, Haringstrasse 10,
W. Klingelhöfer, Oranienstr. 43,
Carl Dutsch, Wörthstrasse 22,
Fr. Horn, Philippebergstrasse 29,
A. Heepfner, Bismarckring 23,
Frau L. Jahn, Wellritzstrasse 18,
Herrn D. Fuchs, Saalgasse 2.

Alles was sonst unter dem Namen Brindisi verkauft wird, ist TO BE J. Rapp's Brindisi.

Ich bitte beim Einkauf gef. besonders darauf zu achten, dass Etiquetten und Stopfen mit meiner Firma und mit meiner Schutz-marke versehen sind, denn nur bei so ausgestatteten Flaschen mit oben abgebildetem, ausgestatteten Flaschen mit oben abgebildetem, gesetzlich geschützten Etiquett leiste ich für Qualität und Eigenschaften meiner Specialität "J. Rapp's Brindisi" volle Gewähr.

— Wer "J. Rapp's Brindisi" noch nicht kennt, sollte nicht versäumen, denselben zu versuchen.

J. Rapp, Herz. Sächs. Hoflieferant,

Weinbau und Weingrosshandlung. Erstes u. grüsstes Special-Geschäft für italienische Weine am Platze. (Beständiges Weinlager über 200,000 Liter.)

Hauptgeschäft: Moritzstrasse 31. Weitere Verknufsstelle: Neugasse 18/20.

Proben werden Horitzstrasse 31 gern verabreicht 15553 — Telephon 716.

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82.

Cognac, Specialmarke Kaiserblume, hochfein, gesetzlich geschützt,

F. J. Therstappen, München-Gladbach, E. M. Klein, Burgstrasse.

Champaguer-Offerte

Oscar Roessing, i. F. J. Rapp Nachfolger, Wieshaden, Goldgasse 2.

Infolge günstigen Abschlusses und des geringen Nutzens, mit dem ich mich begnüge, bin ich in der Lage, meine verzüglichen Special-Marken zu nachstelnenden billigen Preisen zu liefern:

Pr. ¹/₁ Fl. ¹/₂ Fl.

Rheinsekt . . . 1.60 Mk. 0.95 Mk.
Rheinsekt Extra . 2.— " 1.15 "
Carte Blanche . 2.25 " 1.30 "
Wiesbadener Gold . 3.— " 1.65 "
¹/₄ Flasche Feinster Sekt 0.80 Mk.
Vernsekt sehähen sich die Preise mu 10 Pf. pr. ²/₄

Verpackt erhöhen sich die Preise um 10 Pf. pr. 2/2 r 2/2 Flaschen.

And Wieshadener Gold, den ich seiner Fein-heit halber besonders empfehle, gewillte ich bei Abnahme von ²⁷/1 oder ²⁴/2 Flaschen an 10 % Rabatt. Von allen Sorten stehen halbe Flaschen zur Probe gratis zu Diensten.

Carte Blanche, echter Rheinwein-Sect,

Non plus Ure.

aus französischem Traubenanft bergestellt, bälur, aus französischem Traubenanft bergestellt, bälur, angenehm und vorzöglich bekömmlich, seinschem Mr. 1.90, Schwalbacherstr. 20. Schwalbacherstr. 70lef. 414.

Eine Weblthat für beleibter Hurren, für Kegler, Reiter, Turner, Radfahrer etc. etc.

Turner, Radfahrer etc. etc.

Cesiheit des Rückgrates.



Tursor, Rolfabrer etc. etc.

Freiheit des Riickgrates.

2. Neugasse 2, ist der Beste der Welt! a. d. Friedrichstrasse.

la Confetti, ganz per Pfund 40 Pf.

Luftschlangen

per Hundert 1 Mark.

Bitte bald bestellen. Kaufhaus Führer,

Kirchgasse 48.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 550. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 24. November.

47. Jahrgang.

Das ichiver Belchloff'ne fordert ichnell Bollbrüngen;
— Der beste Wille Kann wanten, wennt mon aufschiedt.

(82. Fortfehung.)

(Rachbrud verboten.)

St. Beters Regenfdirm.

Gine Ergablung von Roloman Millsjath.

Aus dem Ungarischen überiest von gudwig Bechefer.
"Sie sprechen von unserem Regenschiem?" fragte fie unsefangen, sich entumußig in ihren Bremtungt gurückehnend. Georg und Fran Stiminoff fuhren gusammen.
"Indebe Fränkein," sprach die Lehtere ein wenig bestungen, wihrend der Rechtstenuellt spöttlich lächelte.
"Sie glauben aber nich daran, wis?" sprach Beronika. "Rein!" erflärte Wibra kurz.
"Ach!" nachte das Rädden mit einem vorvourschollen Wild. "Inde weshald mich?"
"Beil ich an Thorheiten überhaupt nicht glaube und voell.

sich nieber. Er schwieg und benuoch ware er am liebsten aufgehrungen und hatte mit louter Stimme gerusen: "Ich bin reld, bin ein vornehmer Gert geworben. In bem Sitel jenes Regenschiems sind meine Schäpe verborgen." Es ist dech merkwürdig, daß, wenn uns ein große Glich widersährt, wie vor Allem dern Pabnich hagen – benn Wänsiche haben wir immer, selbst wenn alle unsere Wänsiche haben wir immer, selbst wenn alle unsere Wänsiche haben wir immer, ben lieben Rächten Mittheilung davon un mochen.

ju machen. Doch wenn dies and die erste Eupfindung ift, so ist bie zweite bereits die del Zweifeld; selbst hinter dem größten Glind lanert stells ein Schatten, ein unaugenehmes Frageszeichen, und auch Georg Abbra erblidte ein selches. Alle sehn der bewußte Aegenschirm aus, mein Frankein unt hu er nach einer Weile von Acurem au. Beronifa warf die Lippe auf, als hielte sie es unter there Burde, über diesen Gegenstand noch mit dem Frager mi verecher.

s fprechen. Gewas Befonderes ift nicht baran," fprach fie endlich gebeinten Toues: "Er ift aus nerdlaftem rathen Zeng, als mare er bereits Taufend Safre alt, und an ungahligen

als ware er bereits Taufend Jahre alt, und an unzühitgen Sellen gefildt."

Am Nande hat er fleine grüne Blumen?"

"Bie haben ihn also bereits gesehen?"

"Nein; ich stage nur."

"Ja. am Nande dut er Blumen."

"Darf man ben Schim sehen?"

"Ratürlich. Wollen Gie ihn sehen?"

"Jahre beshald? Alle soll ich bad versiehen, nachbem Sie
an die Gerfunst bes Schimes nicht glauben?"

"Gber darum. Wenn ich daran glauben volltde, so ginge inligt shin."

and die Jertiffel von Schlace find glauben wonde, so glinge ich nicht hin."
"Sie find ein schlechter Mensch, ein Heibe," sagte Beroulfa und rüfte spen Einst won dem Georgs sort.
"Hab' ich Sie beleidigt?"
"Rein, nue erstgerett," und ihr reizendes ovales Gestichten verrieih eine arge Entdulchung.
"Dann will ich lieder Alles glauben, und fürchten sollen Sie sich auch nich vor mir," hrad Lidva Eilbra eitrig.
Beronifa lächelte bereifs verfohnt, hatte aber feine Zelt mehr etwas zu erwidern, denn Madame Arisban hob eben

Breitag, den 24. Flovember.

die Tafel auf, indem sie erstärte, daß sie schläftig sei und zu Bett gehen wosse. Unn erhoden sin sämmtliche Tischoffte, nud Frau Menvinstan geleitete Beronisa und deren Gesellschafterin in ihre nach dem Hos gestentstan und deren Gesellschafterin in ihre nach dem Hos gestente werd zimmer, wie es sich bereits gebührte, denn zur selden Zeit verfündete die Kaducksuhr mit lantem Auf die zehnte Stunde. Wie sich bei Zeite ischick Georg an Beronisa seran, die ihm mit dem Koof gute Nacht zugenicht hatte, und fragle: "Brechen wir des Morgens sich aus?" Sie der Thur ischick Georg an Beronisa stenen, die ihm mit dem Koof gute Nacht zugenicht hatte, und fragle: "Brechen wir des Morgens sich aus?" Sie der weiten die der in den fahren genicht in der widerte, den schweizerte, den sie menla zur Seite weigend: "Bie Sie wünschen, derr Thomas."

Er verständ den des Andersche Steine Ungländigkeit und gab schwezund zur Antwort:

"Alles hängt davon ab, wie lange die Hillasdigkeit und geb schwezund zur Antwort:

"Kles hängt davon ab, wie lange die Hillasdigkeit und wie der geballten sleinen Fauft Georg nach Bauernart brohend, sagte sie:

"Ra, vourten Sie nur!"

Beronist wendere sie mur!"

Bedorg vermochte den Mist nicht abzuwenden von ihr. Sie war enthäckend in ihrer drohenden Getellung. Das sollten ihr einmal die deligen undmachen!

Bald trat and das Esquaer Eliminsth den Heimweg an, nuh während die Forglich Gestind den Gatten in Zücher und Mannel spillte, hemerte sie, zu Georg gewendet:

"Ba, die armen Legenden!" ernderte der Wechtlehm walt, Wenn man sold einer schwen. Begenden!" erndete der Wecht unsche des Kathelbariers wenn den Diage eben nicht ab en Reichelmanste.

"Bei streicht man ihr blese schönen Dinge eben nicht ab wie werhändige Fran. "Einse Dinge eben nicht ab wie werhändige Fran. "Einlye Lie en Steaten nicht der

artid."
"So fireicht man ihr diese schönen Dinge eben nicht ab," meinte die verständige Frau. "Sitilye Dir den Kragen hinanf, Wladimit!"
"Sie mag Recht haben," murmelle Georg Wibra, ihr stumend nachblickend.
Es währte nicht lange, so außerte der Rechtsanwalt ebenfalls den Wunsch, zur Ande zu gehen, und er dat Frau Meravinscham, ihm eine Lägerstätte für die Nacht anzweien.
"Ia, der Magnet ist verschanden," demerkte der Hilben nicht halblaut.
Doch fannt hatte er die Thür hinter sich geschloffen, als die Gefellschoft, die noch und den Disch versammet war, wie von einem derückneben Junap defreit, die Nocke abgulegen des gant und sich mit einer gemüthlichen Prösernee die Jeit zu verfürzen anschiedte.

lleber Nacht kemmt Anth.
In seinem Jinumer augelaugt, enkleibete sich Georg Wieber and ging weit. Doch kum tein Schlaft über seine Augen; zu viele Gedanken beschäftigten seinen Erikt. Es schien ihm, als hätte er während einiger Stunden mehrere Jadre durchieft. Wie lange war das schwe durchieft. Bei lange war das schwe durchieft. Bei lange war das schwe die eines Bateres gesucht haue! Erdlich halte er ihn gesunderin seines Vateren genacht der ihn den Ergliche in den Angele sindser. Ein netter Röfer, das muste ihn der Reighe sindser. Ein netter Röfer, das muste ihn der Reighe sindser. Ein netter Röfer, das muste ihn der Neighe sindser. Ich weber ab bewegen wissen, das der bildete eine Ausnahme, und es wollte ihm bedürfen, als wirde sie sogar ein wenig mit ihm tympathssierz. Er rief sich vom Ansang mit gegen der ihn der der beine fin ihn güntlige war, neuerdings ins Eeddhachtist, woo ihm sich, doe is bereiß zum dritten der vieten Was geschaftlich, woo ihm jetz, do dies bereits zum dritten der vieten Mas geschaftlich, woo ihm jetz, do die bereits zum dritten der vieten Mas geschaftlich, woo ihm jetz, do dies bereits zum dritten der vieten Mas geschaft, einen hohen Erunf bereitete. Während er aber, längs des farbenreichen Fadens nach rüchwärts

[chreitend, jedes Wort, Lächeln und Benchmen, jeden weichen Tou und felhfivergessenen Bild aussas — welch singe Sammlung das silvete! — genachte er, daß es auch an adweisender Asite und Gleichgültigkeit nicht sehre, des auch an adweisender Asite und Gleichgültigkeit nicht sehre, des auch an adweisender Asite und Gleichgültigkeit nicht sehre, welch singe Wahntosse in die weichte Wickligen Under eine Verlegenschien unreiser Madeen nicht zu künnmeren Mit dem hierligen Tage war er ein vornehmer hert, den Valud der weiten hier hier der von ein Andobe geworden. Fortan wide er wie ein spürft sehen, den Winter in Indagen Versenissen, funz, er wird ein vornehmer hert Mosender gert sehn der sich einen Phijerling um die Schwestern der Pfarrer scheet. . Daß boch sehne Schwestern im Viende der eine Weber, den Schaff sehte sich über seine Eider. Wie habet eine Verlenz der Pfarrer scheet. . Daß boch sehne Schanften immer wieder zu der ihrermisigen Verwalft zurückseitent!

Rein Schlaf senkte sich über seine Aben, dem kennen genkelte ihm vor, gleich den furbeunftätigen Abenatien inmer wieder alle von Glogowa. Er setzt siehen Mosen werden wollte, damit er sich bewegen, thätig sein Konnte.

Drantfen hatte sich ein Winde sichen Morgen werden wollte, damit er sich bewegen, thätig sein konnte.

Drantfen hatte sich ein Mradulchan ihrem Cast angewielen, das beloßt der geschleichen Thierung sins und herbewegte, froch wieder unter die Deck und siche Schaffen maßen, des fenn Wanntlichen ihrem das Angewielen, das siehen der Gleich geschleichen Schaffen dassen mehr fahren er kammer wichten geschwen.

Ja. gerr Wisson, den einhe er in Dunseln den gehentten Mann zu seine Schaffen wert und herber der den werden sich der der der den kannel der Geschleichen Schaffen der der den Wiedels auf den siche er den kennel siehe der der den kannel der der den kannel der der den kannel der der den kannel der der den kannel der der der den kannel der der den kannel der der den kannel der d

Plöglich aber lachte er fant auf.
"Mer wieso tann ich es beweifen? Keine Idee! Der Schirm gehört nicht mir, sondern der Familie Müng. Der alte Jonas hat ihn ja dei der Kersteigerung nebit anderen undrauchdaren Gegenständen erstanden. Der Schirm gehört also der Hamille Müng; mein ist nur, was isch in seinem Inneren besindet. Aber fann ich damit an den Sectsorger derantreten! Kann ich ihm sagen: Hochwörtscher Derr, im Stiel des Regenstähtens besindet sich eine Zustanmeilung über zweis oder dreichundertunfend Gulden; bitte sie mir gefällight andzusglen, denn sie gefört unter"

Vom Weihnachtsbüchertifdy.

Don Weihnachtsbüchertifch.

"Im Berlage von Ferd. Hirt nub Gobn in Leipzig, ber fich fedon burch viele Jahre einen Kuf als ein Multerweilung für der reifere Augend erworken der Leichten als Annighte für der der einer Augen. Der reiheren Auflicht für der dere Steinen Keiningstemartir: Der Freihen als Annighte für der dere Steinen Keiningstemartir: Der Freiher in Itage des "Iried" und weiter Leichten Terren der der Leichten Leichten Terren gene berichten Bestehn Terren aus werfalebonen Kommen vorlehrligeit befannt ist. Den Angend gerichte von die Jimmer. Im Arnahiend Den Anders Leichte Leichte und der Leichte für Leichte der Leichte Leichte

Morgen Camiliag, von Bormittags & Ubr ab, wirb bas bet der Untersuchung minderwerthig befundene Ffeisch eines Ochsen zu 43 Pf. des Hinns unter antlicher Surfight der unter-grichneten Celle auf der Freihauf verfang. Auf Wiederverfunfer (Freischandert, Megger, Burchbeseiter und Wiederb dass des Freihauf verfanger, weger, Wenger, web.

An Blieberrermate. und Birthe) darf das Fleich midt aburgeben werben. Etablifde Chladithaud-Berwaltung.

Männer-Turnverein.



Camftag, 25. November, Abende 9 % Uhr: Machfeier zum Schanturnen.

wogu fammilide Mitglieber eingelaben merben. F 409 Rieberbucher mitbringen.

Der Borftaub. Wiesbadener Militär-Verein.



Camfiag, den 25. November, Abends 8% Uhr, sindet in der Anruhasse, Helmundstraße 25, ein Bortrag des Herrn Chunnasialdirectors Brener über;

"Die Seeintereffen Dentschlands und die Flotte"

Ratt. Rach biefem Bortrage wird herr Vice-Aldmiral Worner eine Angaht Flotten-Vilder gur Anschauung bringen und erfauten. wol- hitten bie Kameraben sich recht zahlreich an dieser

Beingen und etwantein: Wir bitten die Kameraden fich recht zahlreich an diefer Beranstaltung betheiligen zu wollen, Ber Borstand.

Das Dienstbotenabonnement des Vanlinenstifts

besteht auch sür 1300 und beitägt 6 Mt. sür einen Dienstdelen und 1 Jahr. Aufgenommen werden manntl. u. weibl. Dienstdelen jeder Art aus Wiesbaden und Ilmgegend. Gewährt werden in Krantseitsfällen: a) freie Behandlung in der ärzil. Sprechiunde, b) wenn Krantenhausanfenthalt nothwendig ift, Aufnahme im Paulinenstift bis zur Dauer von 6 Woden. Köhered enthalten die Dulttungsdarten. Aumelbungen erditte an das Paulinenstift. Die Beträge werden seinenzeit durch besondere Boten erhoben werden. Von soschen, dass Gerichasten, welche bieder abonniert waren, wird angenommen, das sie Fordunger der Vonnmennts wünsschen, wenn bis zum 15. Dez. teine gegentheilige Benachtägigung eingelaufen ist.

Die Oberin.

Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz,

Schöne Ansficht 21, bittet alle Freunde um Gaben für bas Beihnachtsfest für arme Krante; und bantt Senen berglicht, welche schon Gestaute füberfandt haben. Sehr erwünsch ein altes Sopha für eine arme Familie.

Die Oberin.

Gelegenheitsfauf.

Sandarbeiten finbet man in größter Muswahl im Sandarbeite-Gefdalt Ellenbogengasse It und Marklitrasse 14. Subide Decken von i Pf. an, serlige und angelaugen Läufer und Echoner, Etikereis und Scheltsachen an bekannt diesem Persin. Mehler soon für 6 Pf. NR. Telegt am Etikst wird billig abgegeden. 15262

Fr. Neumann.

Fr. Neumann.

Sohlenfaften,
Sohlenfaften,
Sohlenfiiller,
Sohleneimer,
Ofenfohirme,
Ofenvorlagen,
Senergeräthe
alter Let
empficht in großer Answahl in nur prima
Inalitäten

Erich Stephan,
Ausstent-Magazin f. Audeneintichtungen,
Gr. Bargstraße 11, Bart. n. 1. Gr.
Zelephon 736.

B'iir die Ball-Bairon ampfehle ich in bekannt vorzöglicher Ausarbeitung - Form u. Sitz mustergiltig -Frack- und Smoking-Anzüge

aus viguan, drape etc. - Geneigte Aufträge bitte ich zeitig ertheilen zu

M. Auerbach, Herren-Schneider,

"Caritas." Geld-Lotterie

zur Errichtung von Heilstätten für

"Lungenkranke". Ziehung 16.–24. Dezember 1899.

Gewinne von 13-100,000 Mk. sofort zahlbar ohne jeden Abzug bei den auf den Loosen vermerkten Königl. Lotterie-Einnehmern.

Der Preis eines Looses ist 3 Mk. 30 Pf. excl. Porto und Bestellgeld.

Für frankirte Loese-Zusendung und seiner Zeit der Gewinnliste bitte ich 30 Pf. beizufügen. 15599

R. Wiencke, Mainzerstr. 27, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Restaurant "Goldenes Ross"

Goldgasse 7.

Ausschank des vorzüglichen hellen

Export-Bieres der Mainzer Actien-Brauerei. "Aecht Grätzer Bier."

(Inhaber: Fr. Ay).

Den ganzen Winter geöffnet. Saal, sowie mehrere separate Gesellschaftszimmer. Täglich frische Waffeln und Kaffee.



H. Lieding's Nachf. (Inh. F. Schäfer.)

8ft. holl. Zwieback, bester Zauitäts. n. Zaselzwieback, pramiert Wien 1898,

Chren=Diplom, bodfte Andzeichnung.

obl. A. Assapp. Baltomfleche, drighteghe, drighteghe, drighteghe, drighteghe, drighteghe, drighteghe, drighteghe, drighteghe, mundhteghe, Etwodoph. Frankenfrahe,

MI. Dreste, 30. Hochstatte 30.

Selbst eingemachte Salz- u. abgebrühte Bohnen,

Rothe Rüben, ff. Preisselbeeren empfiehlt

J. Rapp Nachf.

(Inh. Oscar Roessing),

Telephon No. 258. Goldgasse 2.

Die Damen ans ber Morbstabt

feien ergebenft borouf aufmerfam gemacht, daß wir nufern an 1. April 1900 ablanfeuben achtidbrigen Methvertrag nicht erneuert haben und unfere Anfalt zu biefem Termine vielleicht in eine andere Stadigrand verlegt wird. Es dürfte fich somit empfeblen, bie jeht nach gehotene bequeme Gelegenheit zum Beliede unferer

Victor'ice Schule und Runftanftalt, Taumusftr. 13.

Phoenix, Deutscher

Feuer-Versich.-Gesellschaft Frankfurt a.M.

Diebstahl-Versicherungen.

Haupt-Agentur Wiesbaden: Wilhelmstrasse 40.

Schlen. X 200 Sorten Robien, Brifetts, Angündeholg, beste Onalität, zu billigften Preifen. 15601

Ph. II. Nomberger Söhne.

Telephon 267.

Adolphsallee 40. Goetheftr. 21. Röderfir. 39,



Fleischhackmaschinen

Brodschneidmaschinen billiget.

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6

1. Cual. Caucrtraut à Pfv. 10 Pfv.
1. " Zdweinesmath à " 50 "
1. " Sargarine à " 50 "
1. " Norgarine à " 50 "
prima Cervelativest à " 100 "
" Wielegles à Pid. 35, det 5 " 32 "
Wollindes der Crist & Pfv. Inhend 90 "
prima Bollhäringe, fowle Bismard. Saringe
empfichit

E. Jung.

Wegen vorgerüchter Saifon

verlaufe fammtliche garnirte und ungarnirte

Damen= und Kinder=Büte gu bedeutend herabgeschten Preifen, barunter elegante Mobelle.

Helene Stolzenberg,

Lapetenhandlung

Grosse Auswahl - Billige Preise

J. & F. Suth, Wiesbaden, Museumitrase, Ecke Delapositrase. 14915 Tapeten-Reste von leitter Saison billigst.



Saumden.

Garantirtor Haarausfall.

Deren Frant Wielisch beläfige ich ihrer mit daar und breimonalider Behanding aufgebort hat ausgefallen und inn aufgebort hat ausgefallen und inn aufgebort hat ausgefallen und inn erfreihere Etallen geben ernebtisch bat, fo daß das Behanding Zeen einfelten fantier.

Barfament Frant Wielbreite freibriefer.

Barfament Frant Wielbreite freibriefer.

Erenuter d. eings deltgesben in ableint licher mitenben geführtebose gem geaaransfall und

Kahlköpfigkeit.



F. Schäfer (vorm. H. Lieding),

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant, Bärenstrasse 1, Ecke der Häfnergasse.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren,

sowie Uhren.

Grösstes Fabrikationsgeschäft am Platze.

Umarbeiten von unmodern gewordenen Schmucksachen, sowie Neuanfertigung nach Muster und Zeichnung is geschmackvoller Ausführung bei billigster Berechnung.

Galvanisir-Anstalt mit elektrischem Betrieb. Vergolden und Versilbern von sämmtlichen Tafelgeräthschaften mit starker Auflage, sowie Auflarbeiten ganzer Silberbestände, speciell für Hotels und Restaurants. 15745

Reparaturen und Gravirungen finden prompte Erledigung. Aufmerksame Bedienung und billige Preise.

Por. fite. Preistelbeeren Eld. 4.50 Mf., Mc. Fruchtmarmelade u. Pfaumen-er 10 Bib. 2 Mf., jewie alle audern Sorten fite. Getees

Cognac Peters Nachf., Köln - gegr. 1844. -

in 1/1 FL Mk. 1.75-4.00 in 1/2 " " 1.00 — 2.20 empfiehlt 4872

C. Schlick, Kirchgasse 49.

Zürfische Pflanmen

C. F. W. Schwanke, Eminingeichatt,

Italienische Rothweine,

speciell Sizilianer, unter Garantie f. absolute Reinheit: Capo Fl. 60 Pr., bel 10 Fl. 55 Pf., per Lir. im Flassel 60 Pf., kräftiger angenehmer

Tischwein.
Grazia Ft. 25 Pf., bei 10 F1. 20 Pf.,
per Ltr. im Fässel 80 Pf., gehaltvoll, aaftig

reif.

Von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr.

ceemius untersucht und vollständig
n befunden, daher für Kranke u. Recon-

ecenten besonders compfehlenswerth. Colored verchio Fl. 95 Pf., bei 10 Ft. Pf., per Ltr. im Flasel 90 Pf., kräftig

Desicn Italiens.

Speciell oblige Marken stammen aus Weinbergen, die auf den Ausläufern des Actan, also vulkanischer Erde, liegen und im mildesten Hilms Italiens gewachsen sind. Die guten Lagen bedingen three augmentment mit Verliebe wegen three augmentment mich zauere noch berben housquertelehten u. kräftigen Geschungenka aufgekant. Melus Sizilianer Rothwine kann jeh daher het viet billigeren Freisen als besten Ernat für Bordeaux aufschlen.

Brindisi

sehr angenehm mundend Flasche 0.75 Mk.
bei 10 Flaschen Geh. Hefrath Professor Dr.
Freuenistus untecement und vollständig
rein befanden, daber für Kranke u. Reconvalescenten sehr empfehiensverth.
Vermouth di Torino, ficht, Fl. 1.25 Mk.
(txino in Dentachland nachgealmite Warre),

With. Helnr. Birck, Ecke Adelieid- und Oranicastrasse. Telephon No. 216, Weinkellereien: Muritzstr. 32 u. Oranicastr. (Silidi. Oberrealschule).

Niederlagen bei den Herren: 14031 Julius Practorius, Kirchgasse, Ecke Faut-

Chr. Welmer, Ecke Bleich- u. Walramstr. Chr. Tauber, Kirebgasse 6.

Kaffeemaschinen (Patent Eicke), Theetische, Theemaschinen, Weinkannen, Weinkühler,

Menagen, Auflaufformen,

Käseplatten, Confectkörbe, Liqueur-Service, Cabarets, Tortenplatten, Etagèren. Wärmglocken, Wärmeteller

ete. etc. in grösster Auswahl und in nur besten Qualitäten

Gr. Burgstr. 11, Erich Stephan, Telephon 736.

Schmeisst sie raus!!

"Vuikan"

der selbstzündende Glühstrumpf

Tandet beim Geffnen des Gashahnes

5. VOIL Selbst.

Gebrauchsfertig, auf jedes Gasglahlichtbrenner passend.

Preis pro Stifck nue 75 Ffennige.

Ueberalt käuflich.

Versandt ab Fabrik nue geg. Nachnahme, von 12 Stück an, franco.

Gesellschaft für selbstzündende Glühkörper m. b. H.
Burg-Strasse 28. Berlin C., Burg-Strasse 23.

(Ba. 8389 g.) F.111

Koch-Geschäft

W. Petri, Luisenstrasse 25,

frilher Friedrichatrasse 31. mt grosse u. kleine Essen hier u. augwärts sowie einzelne kalte und warme Plutter

Gleichmitig empfehle den hochgeeinten Herrschaften meine Tafelserisce, bestehend in silbergen Bestecken, Platten, icen in Porcellan, sönnull, feinen Sherry-, Wein- und mpagner-Gläseen, Moccatassen, Tafelaufektsen, Tafelitteher un-letten. — Auch worden die Sachen ehne Lifetrung von agogabon.

Wunseb können auch Essen im Hauso zube

Mene Mandelu D. 80 Bf. b. Bfo. an empt. 15.

Magnum bonum Speisekartoffel



Kohlenkasten. Utenvorsetzer, Feuergeräthe, Verdamofschalen in reichster Auswahl empfiehlt 15t63

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13. Special - Magazin für complete Küchen.

Als reizende Weihnachts-Geschenke

ompfehle ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Arrangirte Spitzen-Gegenstände,

Jabots, Fichus, Marie - Antoinettes, Gilets in Seide und Battist etc. Ferner wird, um das Lager für Inventur zu räumen, e

grosser Posten imitirter Spitzen

zu Engros-Preisen ausverkauft.

Louis Franke,

22. Wilhelmstrasse 22. Spitzen-Manufactur.

Telephon No. 693.

Gelegenheit!

55 Stück Capes und Abendmäntel

früherer Preis Mk. 30 und 50,

verkaufe, so lange Vorrath reicht, Zun NIK. 15 und 25.

G. August, Wilhelmstrasse 38.

Großer Preis = Abschlag

für 2	ebensmit	tel.	
Saiger Rartoffeln	per Rumpf	17 Bf.	Ctr. 1.90
Magnum bonum	A STATE OF THE	20 .	, 2.15
Brandenburger Bwiebelfarioffeln		30	" 3,-
Maustartoffein		28 .	2.90
Biviebein	Bfunb	6 .	
Canerfraut		8 .	
Repfel		10	
Blumenmehl Ruder	* OC# 111	15	
Raffee, gebrannt,		27 70 bis	1.80
Schmall.		40 St.	1.00
Marmelabe	: :	26	
3weifdengelee		24	
Raifergelee		28 .	
Bübenfrant Epiritus	" Lifer		
Betroteum	" white	17 .	
Brima Rernfeife	" Bjund	25	
heligeibe	# "	23 .	
Schmierfeife	3 .	39 "	
Zompfone Ceifenpu		40	
Zompjone Cerjenpi	CANAL OF CAMP	200 PF	

Ragleine Ceifenpulver 8 . 90 ... 26 ... Carl Kirchner,

Bellrifftrage 27, Gde Bellmundftrage.



Treibjagd.

Mainzer Wild- und Geffigel-Halle,

3nh.: Emil Petri, 35/37. Reroftraße 35/37.

Zettephon (20.		Serebion	4.50
Sofen .		Tanben	1 2Nt.
Dalengiemer.		Bfle. Fricaffer-Dühner	2 .
Steule	1.50	Truthähne	7 "
Mehfeule	6.50	Dabue	1.50
Rebgiemer		Rapaunen	2.50
Enten	2.50	Frang. Boularben	5.50
Boularden	3.50 .	The state of the s	
SUAR-	Girmie und Wel	h im Stualdmitt.	

Stidereien,

Ansichts - Postkarten mit Loos der Weimar-Lotterie (Gesetzlich geschützt D. R. G. M. No. 87259).

50,000 Mk.,

Haupt-Zichung vom 7.—13. Bezember d. Zar Verloosung kommen 8,000 Gewinne i. W. v. 150,000 Mk.

	Gew.	100	10	won	50,000	Mk. =	50,000	Mb
	GOW.	en.	BANK I	AOUT		00 Ba	00,000	-
		20	* 6		10,000		10,000	1-10
1		-			5,000	. =		
I			-		2,000	. =		
1		В		100	1,000	. =		(*) (
2		-				. =	1,000	300
- 5		в			- 300	. =		14.
- 5				1	- 200	* 3		(a)
10		-			- 100	* 34	1,000	1000
20		*			- 50	. 30		
200					- 20		4,000	-
2000	15 . E.			100	- 10	1 C 100	20,000	000
5000		8	-	-	- 6	. ==	25,000	-

Ansichtspostkarten mit Loos in schönster Aus-

für I Mk. (auf 10 Stück ein Freiloss)

Der Vorstand d. Kländigen Ausstellung Weimar, owie in Wiehelden durch E. de Fallois, Hubert ichweinsmann, Cigaren-Handlung, Carl Ments, Blassen, Cigaren-Handlung, Carl Gellinberg, A. Haske, Flercee Wachter. F55

Dr. Oetker's

Sadepulver 10 Bf. Yanillin Juder 10 Bf. Undding - Pulver 10, 15, 20 Bf.

Millionenfach bewährte Becepte grotis bon ben beffen Colonlaltogaren- und Drogen-Beichaften jeber

Dr. A. Oetker, Bielefelb.

Mditung!

Mitr 1, Onal. Rindfielich 56, 1: Osal. Rabsfleich 66, Schw. fielich 66, 70, Neoftbroten und Lenden sortmaltend zu da Dommeistelich 50, 60 W. Adam Bournharde, Walromür Modard's Starinterzen empfeht blüght. Jacob Cleich. Friedrichftroße 11. Mindestenn 6 % rontierendes modernes

Etagen-Haus

oder ülteres Anwesen, welches eich durch Umbau rei gestaltet, mit einer Ansalung bis zu 50,000 Mk. zu gesucht.

uolit.

J. Meder, Immobilion-Agentar, Paunusste. 24.

Gin im Mitte der Edad gelegened Dictination-Gefährfe
Berhöllunffe halber unter gintigen Schingungen fofort aber Januar athagoden. Ad. in Zabli-Agenta. 55436.

Gin Paar Rapp-Wallache,

Blergig edle Garjer Sobie, Rlingele und Anorrroller ertaufen. Boppelatein, hafnerauffe 5, 2. 15071 Sehr billig -

Bictoria-Fahrrad, einige 2Boden gefahren, hochfeine Mainnier, um und 100 lebe billig unter Garantie gie verfantet. 3. Punter. Gologaffe 12.

Gelegenheitstanf.

Sochfeine Speifesimmer-Ginrichtung (Giden, gefchnist), Buffet, 12 Gibble, Ausgehufch, eignet fich auch febr ant für besteres Weine Reftanraut, ift für ben vierten Theil bes Anichaffungspreises au perlaufen. Rob. Goldgaffe 12.

Posten Cophas, Garnituren

J. Fuhr, Goldgaffe 12.

Ein 3-armiger Gaslüfter

Gelegenheitstanf.

Wehrere Anticher : Lives : Mantel, Bahumantel, Uebergieber werben febr billig abgegeben Goldgaffe 12.

Cin Afilioten, Riaberbeit mit Rad-oge gu nect. Sleichurci Reberteite, 40–50 Cenner Tegitalt, billig gu kuir Sfeisen um Kreis nutre Re. 4 philogerub.

Biebrere Waggen guten Auhmift zu arindit. A. Neiser, Luitentinge 12

Zahn - Kinstl, Zähne jeder Art. Gebisse, schurerzt. Zahnoperat, Bill. 1

Reparaturen sofort.

Attert Wolff, Nichelsberg 2, Ecke Kreisen.

Grober Banjoutt fann vor der Grober Banjoutt fann vor der Gartneri von G. Thoa im Belingtbal abgelaben werden.

Dotheimerstraße 32

febr ichon mobl. Wohns u. Schlofzimmer (Dochparterre) an einen rubigen herrn fur 35 MR. fof ju bern., auch getheilt abgugeben.

10 Mart Belohnung.

Raffereiner Dachsbund, anberthalbfabrig, Schimferl", aufen. Gegen 10 Mart Belobuung abzugeben Aboliphealte id, 2. demarte Ro. 600.

Sühnerhund muler. Schachstraße 23, Sie ist da?

Codes-Anzeige.

Freunden und Bestumten gur Rodrildt, bag bente ormitten 87's libr meine liebe Fran, unfere gute unter, Schwiegermuter und Brommuter, ron Blarten Sieben, 200 Eeler, im Blier von Jahren dieben, 200 Eeler, im Blier von Jahren und furgem, schweren Leiben sant entstein ift.

38 Jahren nach Inezen, schweren Leiben sanft entsiellen ift.
Im Kamen ber tranernben Hinterbliebenen:
Ehrefftan Siebn, Schwenber 1869.
Wiebeden, den Z. Woender 1869.
Die Berrbigung findel Sanftag, den IS. b. M., Nadmittags 2 llbr, vom Siechehaufe, Schwalbachereftrafte 27, and fintt.

Freunden und Befannten bie traurige Radridt, bog unfere liebe, gnie Mutter, Schwiegermutter, Grofmutter und Tante,

frau Katharine Chierberg, Wwe., geb. Minngert,

nach furzem Leiben gestern Rachmittag im 80. Lebensfahre fanft bem herrn entichlafen ift.

Wicobaden, ben 23. Rov. 1899. .

3m Ramen ber tranernden Sinterbliebenen:

g. Müngert, Lehrer.

Die Beerdigung findet flatt: Samftag, ben 25. November, Rachmittags 2 Uhr, vom Sterbehaufe, Guftav-Molfftraße 13, and. 15831

Lamilien-Madrichten